

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 12 - Dezember 2017 / Januar 2018



Foto: CC0 Myriams-Fotos, pixabay.com

**Ein Licht - in dir geborgen -
vertreibt die dunkle Nacht ...**



Weihnachten – kaum zu erwarten!

Wer kauft eigentlich schon im Oktober Adventskalender? Manche Zeitgenossen scheinen das Warten auf Weihnachten kaum auszuhalten und kaum erwarten zu können.

Man könnte diese Haltung beklagen, dass der Weihnachtsverkauf schon so früh beginnt. Und ich habe auch Bedenken gegen den „(Aus-)Verkauf“ von Weihnachten, dass der christliche Kern des Festes im Konsumrausch verloren geht. Aber es scheint eine ganz große Sehnsucht nach dem zu geben, wofür Weihnachten steht - was auch nichtchristliche Zeitgenossen anspricht: In eine Welt des Dunkels - wobei das Dunkel sich nicht nur auf die kurzen Tage und langen Nächte bezieht - kommt etwas hinein, das eine kaum zu erwartende und unglaubliche Wirkung hat.

Als Prinz William, seine Frau Kate und die beiden Kinder George und Charlotte im Juli Deutschland besuchten und dabei auch gezielt kleinere Gruppen wie eine Schulklasse, war halb Deutschland aus dem Häuschen. Wo Stars und Prominente uns außerhalb des Fernsehens mal direkt begegnen und vielleicht uns sogar in der Firma oder im privaten Rahmen besuchen, da kommt Begeisterung auf.

Und an Weihnachten lässt sich der Star der Stars, der Allerprominenteste, der Liebevollste auf unsere Verhältnisse ein.

Wir erinnern uns an sein Ankommen in die erbärmlichsten Verhältnisse, wo er nicht wirklich erwartet wurde. Und wir erinnern uns an sein Hineinkommen in unsere doch oft so bescheidene Welt. Wir bereiten uns vor und gedulden uns mit adventlichen Ritualen und dem Aufbau der Krippe. Wir warten auf den, der damals nicht erwartet wurde.

Das katholische Hilfswerk **adveniat** lenkt unseren Blick mit der diesjährigen Aktion „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“ auf erbärmliche (Arbeits-)Verhältnisse in Lateinamerika. Ja, Erbärmlichkeit hat viele Gesichter, manche auch menschlich verursacht. Wie schön, dass Gott Erbarmen zeigt und in diese Verhältnisse hineinkommt! Lernen wir von ihm, uns auf diese Welt einzulassen und mit ihm uns so zu verwandeln, dass unsere Welt menschlicher und göttlicher wird!

Ich wünsche Ihnen eine gute Vorbereitung auf den Besuch von allerhöchster Stelle! Möge das, was an Weihnachten passiert, in Ihnen die Sehnsucht nach dem liebevollen Kern von Weihnachten wecken, eben der Geburt unseres Erlösers Jesus Christus. Ihnen und den Ihren wünscht seitens aller Mitarbeiter/innen der Pfarrei Hl. Geist ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein neues Jahr 2018 voller Erfüllung mancher Wünsche

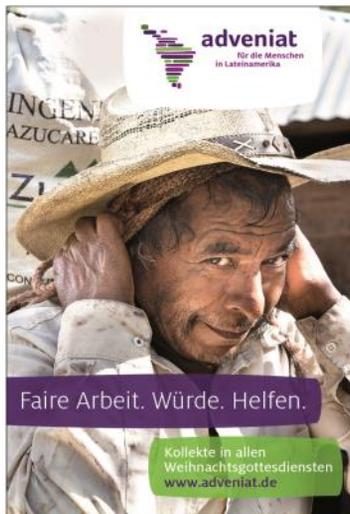
Ihr Pastor Josef Wolff

Erwartung

Adveniat-Weihnachtsaktion 2017

„Faire Arbeit. Würde. Helfen.“

Unter diesem Motto steht die diesjährige adveniat-Weihnachtsaktion.



Plakat: adveniat

Menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Löhne sind für viele Frauen und Männer in Lateinamerika und der Karibik bis heute noch immer keine Selbstverständlichkeit. Sie werden oft ausgebeutet und arbeiten zum Teil unter gesundheitsschädlichen Bedingungen. Trotzdem reicht das Geld kaum zum Leben. Dies führt dazu, dass auch viele Kinder schon durch schwere Arbeit zum Familieneinkommen beitragen müssen.

Da ist die Mutter Marisol, die ihre kleinen Kinder alleine zuhause lassen muss, um in einer Kleiderfabrik zu arbeiten. Durch die dort verwendeten Chemikalien droht sie ihr Augenlicht zu verlieren, außerdem wird sie sexuell belästigt. Am Ende des Tages bleiben ihr nur drei Dollar, die kaum für den Lebensunterhalt ihrer Familie reichen.

Da ist die Mutter Marisol, die ihre kleinen Kinder alleine zuhause lassen muss, um in einer Kleiderfabrik zu arbeiten. Durch die dort verwendeten Chemikalien droht sie ihr Augenlicht zu verlieren, außerdem wird sie sexuell belästigt. Am Ende des Tages bleiben ihr nur drei Dollar, die kaum für den Lebensunterhalt ihrer Familie reichen.

Oder Ovidio, der als Straßenjunge aufwuchs und sich, vom Hunger getrieben, mit dreizehn Jahren einer Jugendbande anschloss. Er wurde kriminell und tötete auf Befehl sogar andere Menschen. Er sagt: "Man muss seine Würde verlieren, um zu überleben." Irgendwann war er an dem Punkt, da wollte er selber nicht mehr leben. In dieser Situation fand er Hilfe bei der Kirche, die ihm beim Ausstieg aus der Bande unterstützte und ihm eine Arbeit als Schuster besorgte. Aber Ovidio hatte einen Traum, er wollte studieren. Was zuerst unmöglich erschien, wurde durch die Unterstützung von adveniat möglich.

Dies sind nur zwei Beispiele stellvertretend für die Situation von tausenden Menschen in Lateinamerika und nicht jede Geschichte kann eine so radikale Wende nehmen wie die von Ovidio. Aber durch die Projekte, die von adveniat unterstützt werden, ist es zumindest möglich, den Menschen eine Arbeit zu bieten, die ihre Würde respektiert, gerecht entlohnt wird, Sicherheitsstandards einhält und ihnen und ihren Kindern Bildungschancen ermöglicht.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, diesen Menschen eine neue Lebensperspektive zu schaffen. Die adveniat-Kollekte findet in den Weihnachtsgottesdiensten statt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Worldwide candle lightning



Jedes Jahr sterben allein in Deutschland 20.000 Kinder und junge Erwachsene, weltweit sind es um ein Vielfaches mehr.

Überall bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Freundinnen zurück. Täglich wird in den einzelnen Familien dieser Kinder gedacht. Doch einmal im Jahr wollen weltweit Betroffene nicht nur ihrer eigenen Töchter, Söhne, Schwestern, Brüder, Enkel oder Enkelinnen gedenken, sondern aller verstorbenen Kinder.

Am Weltgedenktag für verstorbene Kinder geht ein Licht um die Welt: Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen seit vielen Jahren Betroffene rund um die ganze Welt um 19.00 Uhr brennende Kerzen in ihre Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle für 24 Stunden die ganze Welt umringt. Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen werden.

Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt. Es schlägt Brücken von einem betroffenen Menschen zum anderen, von einer Familie zur anderen,

von einem Haus zum anderen, von einer Stadt zur anderen, von einem Land zum anderen. Es versichert die Betroffenen der Solidarität untereinander.



Die Kerzen zeigen, dass die verstorbenen Kinder weiter in unseren Herzen leuchten wie die Sterne am Himmel, die in 24 Stunden einmal rund um die Erde zu sehen sind.

Die Trauerhilfe Düren-Jülich und das Team des „Neuen Sonntagabend“ laden Sie auch in diesem Jahr herzlich ein zur Gedenkstunde am Sonntag, dem 10.12., um 19 Uhr in der Propsteikirche Jülich.

Durch Texte, Klänge und Lieder mit der **Musikgruppe „Akzente“** möchten wir einen Raum schaffen, in dem wir gemeinsam in die Stille gehen und unser Herz ein Stück für das Gedenken und für das Licht öffnen können.

Pastoralreferentin Barbara Biel

offene Kirche

Neuer Sonntagabend

offen
spirituell
einladend

• **Sonntag, den 3.12., 17 Uhr in der Propsteikirche
"Adventmusik"**

Der Chor TonArt lädt ein zum Chorkonzert mit besinnlichen und beschwingten vorweihnachtlichen Stücken - besondere Gäste sind junge Musiker/innen der Kölner Dommusik. Leitung: Dominik Lorenz

• **Sonntag, den 10.12., 19 Uhr in der Propsteikirche
„Worldwide candle lightning“**

Jährlich am zweiten Sonntag im Dezember findet der Weltgedenktag für verstorbene Kinder statt - durch die brennenden Kerzen zeigen wir, dass verstorbene Kinder weiter in den Herzen der Menschen leuchten.

Mit Texten, Klängen und Liedern möchten wir einen Raum schaffen, in dem wir in die Stille gehen und unser Herz ein Stück mehr für das Licht öffnen. Mitgestaltet durch die Musikgruppe Akzente.

Trauerhilfe DN/JÜL + Barbara Biel

• **Sonntag, den 17.12., 19 Uhr in der Propsteikirche
„Wenn jeder gibt, was er hat“**

Sie sind eingeladen zu einem Spontangottesdienst zur „Frohen Botschaft“, zum Evangelium des Sonntags. Wir wollen uns miteinander dem Text nähern, indem wir singen, hören, reden und still sind. Claudia Werner

Neuer Sonntagabend

offen
spirituell
einladend

City-Kirche im Dezember
Sie sind herzlich eingeladen!
Ort: Propsteikirche Jülich



Sa 2.12. 11.50-12.00 Uhr **Unterbrechung**

So 3.12. 17.00 Uhr **Adventmusik**
Chor TonArt

Do 7.12. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**
(AnsprechBAR entfällt)

Sa 9.12. 12.00-12.30 Uhr **„Kommt und seht“**
Stille eucharistische Anbetung

So 10.12. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**
„Worldwide candle lightning“
mit der Trauerhilfe DN/JÜL
und der Musikgruppe Akzente

Do 14.12. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**
+ **AnsprechBAR**

Sa 16.12. 12.00 Uhr **Matinee zur Marktzeit**
„Cappellissimo“

So 17.12. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**
„Wenn jeder gibt, was er hat“

Do 21.12. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**
+ **AnsprechBAR**

Sa 23.12. 12.00-12.30 Uhr **„Kommt und seht“**
Stille eucharistische Anbetung

Do 28.12. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**
+ **AnsprechBAR**

Projektleiterin Citykirche Gem.ref. Beate Ortwein



Konzerte im Advent

So 3.12. 16 Uhr St. Stephanus Selgersdorf
„Einstimmung auf den Advent“

in instrumentaler und vokaler Besetzung

So 3.12. 17 Uhr St. Martinus Kirchberg

„Adventlicher Nachmittag“ - Heimatverein Kirchberg

So 3.12. 17 Uhr Propsteikirche Jülich

„Adventmusik“ Chorkonzert mit TonArt
 und jungen Gästen der Kölner Chormusik

So 3.12. 17 Uhr St. Adelgundis Koslar

„Vorweihnachtliches Konzert“

mit dem Mandolinen-Orchester Rurtal

So 10.12. 17 Uhr St. Martinus Stetternich

„Adventskonzert“ mit dem Kirchenchor Stetternich

Sa 16.12. 12 Uhr Propsteikirche Jülich

„Musikalische Matinee zur Marktzeit“

mit dem Ensemble Cappellissimo

So 17.12. 17 Uhr St. Philippus+Jakobus Güsten

„Adventskonzert“ mit dem MGV Güsten-Rödingen

Do 21.12. 17 Uhr St. Adelgundis Koslar

„Adventliches Schulkonzert“ der GGS Jülich-West

Fr 22.12. 17.30 Uhr St. Martinus Barmen

„Weihnachtslieder-Konzert“

mit dem Kinderchor Rurkehlchen & Jugendchor Voices

Fr 22.12. 19 Uhr St. Andreas+Matthias Lich-St.

„Adventskonzert“

mit der bläservielharmonie hambach

Sa 23.12. 15.30 Uhr St. Franz Sales Jülich

„Mitsing-Familienkonzert“ mit Juliacum Brassers

und 19 Uhr St. Franz Sales Jülich

„Mitsing-Weihnachtskonzert“ mit Juliacum Brassers

Matinee zur Marktzeit im Dezember

Eine halbe Stunde Innehalten im vorweihnachtlichen Trubel - dazu sind Sie eingeladen am Samstag, den 16.12.2017, um 12 Uhr in die Propsteikirche.

Die Dezembermatinee steht ganz im Zeichen der geistlichen Chormusik. Erneut ist das Vokalensemble cappellissimo in Jülich zu Gast, das sich bereits seit einigen Jahren großer Beliebtheit im Jülicher Land erfreut.

„Es kommt ein Schiff geladen“ – unter diesem Titel widmen sich die acht Sängerinnen und Sänger um ihren Leiter Frank Gössel diesmal adventlichen Chorsätzen von der Renaissance bis in die Gegenwart.

Wer das Ensemble kennt, weiß, dass ihm die Verbindung von Musik und Wort ein großes Anliegen ist. Seine Konzerte und Auftritte zeichnen sich dadurch aus, dass häufig auch kurze textliche Impulse das Gesungene ergänzen und zum Nach- und Weiterdenken über Musik und Glauben anregen.



Foto: cappellissimo

Weitere Informationen: www.cappellissimo.de

Musik und mehr

Weihnachtliches und anderes

Kurz vor Weihnachten - am Freitag, den 22.12.2017, lädt die „bläservielharmonie hambach“ um 19.00 Uhr zum Adventskonzert in die Kirche St. Andreas und Matthias in Lich-Steinstraß ein.

Das sinfonische Blasorchester stimmt die Zuhörer mit besinnlichen und nachdenklichen Klängen, aber auch beschwingten Melodien auf das Weihnachtsfest ein. Auch in diesem Jahr werden einzelne Ensembles aus dem Orchester solistisch auftreten und das jeweilige Instrumentenregister stellvertretend repräsentieren.

bläser
viel harmonie
hambach

Der Eintritt zum
Konzert ist frei.

Anna Christina Kleinlosen

Abendlob vor Weihnachten

Die St.-Martinus-Gemeinde in Stetternich lädt zum Abendlob in der Vorweihnachtszeit ein.

In der Zeit von Montag, dem 18. Dezember, bis Freitag, dem 22. Dezember, jeweils um 18.30 Uhr findet im Pfarrsälchen unter der St.-Martinus-Kirche in Stetternich eine Feier zum Abendlob statt.

Im Anschluss gibt es für alle die Möglichkeit der Begegnung bei Tee und Gebäck.

Adventskonzert zum Mitsingen



Foto: Juliacum brassers

- Vier gutgelaunte Musiker, die mit ihren Instrumenten die Kirche mit wohligen, vollen Klängen füllen ...
- Besinnliche Musik voller Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest ...
- Choräle und Adventslieder, bei denen man mit allen Zuhörern mitsingen kann ...
- Der Abendsegen aus Hänsel und Gretel und das be-swing-te Jingle Bells, dessen Arrangement voll Überraschungen steckt ...

Das alles und vieles mehr erwartet Sie, wenn die Juliacum Brassers gemeinsam mit der Pfarrei Heilig Geist am Samstag, den 23. Dezember, um 19.00 Uhr zum einstündigen Konzert in die Saleskirche einladen.

Neu in diesem Jahr ist ein Familienkonzert der Juliacum Brassers, das in verkürzter Form auch schon die kleinen Musikfans begeistern will und um 15.30 Uhr beginnt.

Der Eintritt ist frei -

Spenden willkommen!

Martin Schädlich



Offene Kirche für Kinder an Heiligabend



Am Nachmittag des Heiligen Abend dürfen sich die Familien in Jülich und Umgebung auf eine besondere Krippenfeier in der Rochuskirche freuen, die in diesem Jahr vom Kindergarten St. Rochus ausgerichtet wird.

In der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr sind junge Familien eingeladen, in kindgerechter Ruhe und Besinnlichkeit die weihnachtliche Kirche und Stimmung zu erfahren.

Dazu stehen den Kindern in Begleitung ihrer Eltern verschiedene Stationen zur Verfügung, die sie erleben können.

Jede Familie entscheidet, wann sie während der Öffnungszeit in die Kirche kommt, welche Stationen sie besucht und wie lange sie bleibt.

Die Besucher finden, nach der sich oft zu-spitzenden Vorfreude auf Weihnachten, kindgerechte Angebote, die allen eine Entschleunigung vom hektischen Alltag bieten.

Folgende weihnachtliche Inhalte hat das Vorbereitungsteam in diesem Jahr für junge Familien ausgewählt:

- Nach einer persönlichen Begrüßung am Informationsstand dürfen die Kinder die Krippe intensiv erleben, indem eine altersgerechte Weihnachtsgeschichte erzählt wird und man gemeinsam singt.
- Die Kinder dürfen Festlichkeit und Licht erleben, indem sie eine Kerze anzünden und auch weihnachtliche Düfte erschnuppern können.
- Für diesen Nachmittag wird sogar die Orgelempore geöffnet und die Kinder können die große Orgel mal ganz nah erleben.
- Außerdem dürfen alle Kinder einen hohen Tannenbaum mit zuvor Gebasteltem festlich schmücken.
- Die Familien erhalten die Gelegenheit, sich von Pfarrer Keutmann segnen zu lassen und am Ausgang können sie Weihnachten schmecken, denn es werden wieder leckere Spekulatius gereicht.

Herzliche Einladung an alle Familien.

Das Kindergartenteam St. Rochus

Kinder + Familie

Alle Jahre wieder ...

Auch in diesem Jahr findet der traditionelle Adventsvormittag für Kinder im Andreas-Haus in LichsteinstraÙ, Matthiasplatz 1, statt.



Das Jugendkirchenteam lädt am Samstag, den 16.12.2017, von 10.00 bis 13.00 Uhr alle Kinder ab 6 Jahren herzlich zum gemeinsamen Basteln ein. Die Einladungen mit Anmeldeabschnitt liegen in Kirchen und Pfarrbüro aus, eine Anmeldung bis zum 8.12. ist erforderlich.

Das Jugendkirchenteam

Kinder basteln Weihnachtsschmuck



Die Gemeinde Hl. Maurische Märtyrer lädt am Samstag, den 16.12.2017, Kinder und junge Familien mit Kindern von 15.00 bis 17.00 Uhr in das Bourheimer Pfarrheim, St.-Mauri-Str. 5, ein, um Dekorationen für den Tannenbaum in der Bourheimer Kirche zu basteln. Es werden verschiedene Basteltechniken je nach Alter angeboten.

Mit dem gebastelten Weihnachtsschmuck wollen wir am Sonntag, den 17.12.2017, um 9.15 Uhr während der Familien- und Kindermesse den Tannenbaum in der St.-Mauri-Kirche schmücken.

Anja Müller

Weihnachtslieder zum Mitsingen

Am Freitag, den 22. Dezember, findet um 17.30 Uhr in der Barmener Kirche ein kleines Konzert des Kinderchors Rurkehlchen und des Jugendchors Voices statt.

Gesungen werden alte Weihnachtslieder - gerne auch zum Mitsingen - und neue Weihnachtslieder, Besinnliches und Flottes mit Begleitung von Otmar Esser auf dem Klavino und Leitung von Claudia Schmitz.

Der Eintritt ist kostenlos, jedoch ist das Brot jedes Künstlers ... natürlich auch der kleinen Künstler ... der Applaus.

Claudia Schmitz

Kindersegnung zur Weihnachtszeit

Jesus sagt: „Lasset die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran!“ (Mt 19,14)

Mit diesen Worten Jesu laden wir besonders die Eltern mit ihren Kindern zur Kindersegnung in der Weihnachtszeit ein.

Di 26.12.2017 Hl. Messe und Kindersegnung
um 9.15 Uhr in St. Philippus + Jakobus Broich
um 10.45 Uhr in St. Franz Sales Jülich

Do 28.12.2017 Kindersegnung (für Süd-West)
um 15.00 Uhr in St. Adelgundis Koslar

Di 09.01.2018 Kindersegnung
um 15.30 Uhr in St. Martinus Barmen



Bußgottesdienste vor Weihnachten in der Pfarrei Heilig Geist Jülich

So 03.12. 18.00 Uhr Kirche Stetternich

Mi 13.12. 19.00 Uhr Propsteikirche
Zentrale Bußfeier für Seelsorgebereich Mitte
anschl. Beichtangebot

Mo 18.12. 19.30 Uhr Kirche Koslar
Zentrale Bußfeier für Seelsorgebereich Süd-West

Di 19.12. 18.00 Uhr Kirche Welldorf
Zentrale Bußfeier für Seelsorgebereich Nord-Ost

**Die Zeiten der zentralen Beichtgelegenheiten
entnehmen Sie bitte den Gemeindeblättern.**

Advents- + Weihnachtsgottesdienste im Altenheim „An der Zitadelle“

Di 05.12. 10.30 Uhr Wortgottesfeier - R. Cober
anschl. Demenzgottesdienst

Di 19.12. 10.30 Uhr Hl. Messe - Jansen/Cober
mit Krankensalbung

So 24.12. 10.00 Uhr am Heiligen Abend
Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst
mit Dr. U. Lenzig/R. Cober

im Altenheim „St. Hildegard“

Mi 06.12., 13.12. und 20.12.
jeweils um 17.00 Uhr Hl. Messe - K. Keutmann

Di 26.12. am 2. Weihnachtstag
10.45 Uhr Hl. Messe - J. Jansen

Weihnachtsbaumverkauf

Wie in den vergangenen Jahren findet wieder der Verkauf von Weihnachtsbäumen durch die Pfadfinder des Stammes St. Franz Sales statt.

Am Samstag, den 16.12., in der Zeit von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr können Sie in der Artilleriestraße, zwischen der Sales-Kirche und dem Pub, Tannenbäume in unterschiedlichen Größen kaufen.

Achtung: Nur solange der Vorrat reicht!

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
Stamm Franz v. Sales - Jülich

Weihnachtsbaum- Verkauf

am 16.12. 9:00 - 14:00 Uhr
Artilleriestrasse
zwischen der
Sales-Kirche und dem Pub

solange der Vorrat
reicht

Kennen Sie den „O-Ta-Baum“?

Der wurde in den ersten Lebensjahren mit Inbrunst besungen ... und ist heute noch ein geflügeltes Wort. Er ließ die Kinderaugen strahlen, denn grün sind seine „Blät-taa“.

adventlich

Friedenslicht aus Betlehem



Auch 2017 bringen Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus aller Welt das Friedenslicht aus Betlehem zu Weihnachten in die Gemeinden.

Die Idee entstand 1986 in Österreich und hat mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen. In wenigen Jahren hat sich das Licht von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet.

Das Licht soll ein Zeichen der Hoffnung sein und als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen, um daran zu erinnern, wie wichtig es ist, sich für Frieden einzusetzen.

Entzündet wird das Friedenslicht in Betlehem und wird in Wien an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa und darüber hinaus weitergereicht.

Längst ist dieses Licht zu einem besonderen Symbol der Nähe Gottes und seiner Zuwendung geworden. In diesem Jahr steht die Friedenslichtaktion in Deutschland unter dem Motto: „Auf dem Weg zum Frieden“.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Stamm St. Franz Sales bringen wie jedes Jahr das Friedenslicht wieder für alle Gemeinden in die Pfarrei Heilig Geist Jülich.

Wir laden alle zu einer Aussendungsfeier am Sonntag, den 17.12.2017, um 17.00 Uhr in die Sales-Kirche ein.

Bettina Pauli, Kuratin im Stamm St. Franz Sales

Kinder helfen Kindern

Mit dieser Aktion und den gesammelten Münzen im Spendenkästchen geben die Kinder ein lebendiges



Beispiel der Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird eine große Hilfe für Kinder in Not.

Die Kollekte zum „Weltmissionstag der Kinder“ wird gehalten an den Weihnachtstagen. Mit den gesammelten Spenden unterstützt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ weltweit Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.



Zur Krippe her kommet ...

In allen Kirchen der Pfarrei laden die schön gestalteten Krippen Groß und Klein, Jung und Alt ein, sich das Wunder der Menschwerdung in der Gestaltung der Krippen vor Augen zu führen.

Die Krippen sind zu den Öffnungszeiten der Kirchen zu betrachten, manche Krippen haben schon durch die ganze Adventszeit wechselnde Bilder. Erfreuen Sie sich an ihnen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Aktiven der Gemeinden im Krippenbau für die ideenreiche Gestaltung.



Krippe CC0 pixabay.com

Zum Jesuskind
wollen wir gehen
mit frohem Sinn
und freiem Herzen.

Zum Jesuskind
wollen wir bringen
alles, was wir haben,
alles, was wir sind.

Weihnachten kommt
nach langem Warten
in uns und um uns
für alle Menschen.

Ein gesegnetes Fest
wünscht Ihnen allen

Die Pfarrbrief-Redaktion

Pilgertour bei Kerzenschein



Nach der guten Resonanz im letzten Jahr lädt der „Arbeitskreis Jülicher Pilgerweg“ auch 2017 wieder zu einer Pilgertour bei Kerzenschein ein.

Zum Thema „Auf dem Weg nach Weihnachten“ starten wir am Freitag, den 8.12., um 17 Uhr in der Kirche St. Barbara in Schophoven, Schlichstraße 44. Nach einer kurzen Einstimmung machen wir uns mit Laternen auf den Weg zur Hubertuskapelle in Altenburg, die uns mit Liedern und Texten zu kurzem Verweilen einlädt. Weiter geht es dann nach St. Stephanus Selgersdorf, das uns mit Feuer und Kerzenschein erwartet. Zum Abschluss sind alle Teilnehmer eingeladen, noch ein wenig am Feuer zusammenzubleiben.

Eine Anmeldung zur Pilgertour ist nicht notwendig. Besonders eingeladen sind Familien mit Kindern, denen der Gang mit Kerzenlicht auf dunklen Wegen sicher besonderen Spaß bereiten wird. Bei schlechterem Wetter bitte Taschenlampen mitbringen! Nähere Informationen bei Cordula Schmitz (gemeindebueroselgersdorf@heilig-geist-juelich.de 02461 31091)

Der Arbeitskreis Jülicher Pilgerweg

on Tour

St. Rochus bei den Römern

Auch in diesem Jahr unternahmen die Messdiener&Messdienerinnen der Rochusgemeinde eine gemeinsame Fahrt, diesmal in die „Römerstadt“ Xanten, und erlebten dort ein abwechslungsreiches Wochenende.



Fotos: Ingo Weiermann

Nach der Anreise am Freitag klang der Abend mit einer Nachtwächterführung durch den Archäologischen Park Xanten aus. Nur im Licht der dem Original nachempfundenen Laternen erfuhren die Kinder von den beiden Nachtwächterinnen viel über das nächtliche Leben in der römischen Herberge und dem Thermal-Badehaus. Die Magie der Kampfarena mit seiner einzigartigen Akustik bei sternklarem Himmel ließ der Phantasie freien Lauf. Wie es römischer Brauch ist, erhielt jeder Gast zum Zeichen der Wertschätzung zum Abschied eine kleine Gabe in Form einer aus Ton stilisierten Öllampe.

Am nächsten Tag stand Bewegung auf dem Programm. Der Besuch des Hochseilgartens im Adventure Park hielt für jeden eine Herausforderung bereit.

Einfühlsam, aber auch mit Klarheit wies der Veranstalter darauf hin, dass jeder die freie Wahl hat, welcher Herausforderung er/sie sich stellen will. Wer sich aber für einen der Wege entschieden hatte, sollte auch die Schwierigkeiten überwinden und bis zum Ende durchhalten.



Dies führte erwartungsgemäß bei allen zu Erfahrungen in den persönlichen Grenzbereich hinein. Dennoch überwog am Ende der Stolz, die Situation gemeistert zu haben.

Später lud die Sonne zu einem Besuch der historischen Altstadt Xanten ein. Natürlich durfte der Besuch des Doms nicht fehlen. Bei leckeren Crêpes ließ es sich leben. Gemeinsame Spiele, Gespräche oder auch einfach mal „Chillen“ rundeten die Aktivitäten ab.

Am Sonntag konnten die Kinder wieder wohlbehalten zu Ihren Familien zurückkehren und von Ihren Erfahrungen berichten.

Ingo Weiermann, Messdienerbetreuer



Ausflug der Jugendkirche nach Köln

Für den 15. Oktober hatten sich die Jugendlichen der Jugendkirche in Jülich etwas ganz Besonderes überlegt: einen Ausflug nach Köln in die Jugendkirche CRUX, welche 2010 in Köln gegründet wurde.

Die Jugendkirche CRUX befindet sich in den Räumen der früheren Kirche St. Johann Baptist, wo der Turm bei Umbauarbeiten kippte. Neben dem Kirchenraum beinhaltet das Gebäude auch das CRUX-Café, welches Treffpunkt für die Jugendlichen der Region geworden ist und das auf ehrenamtlicher Basis an drei Nachmittagen die Woche geöffnet hat. Ziel unseres Ausflugs war es, gemeinsam eine schöne Zeit zu haben und die Ideen von anderen Jugendkirchen kennenzulernen.

Am 15. Oktober machte sich dann eine Gruppe von sechs Jugendlichen mit Pastoralassistentin



Fotos: Mareike Jauß

Mareike Jauß gemeinsam auf den Weg. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen ging es mit der Bahn von Jülich nach Köln. Dort angekommen beschloss die Gruppe, zunächst die Aussichtsplattform des LVR-Turms zu besuchen.

Darauf folgte ein Spaziergang über die Hohenzollernbrücke zum Dom, bevor sich die Gruppe schließlich mit einem großen Eis auf den Weg zum CRUX machte.

Dort besuchten die Jülicher die Jugendmesse,



die jede Woche stattfindet, und nahmen viele interessante Eindrücke mit.

Im Anschluss daran stärkten sich die Jugendlichen mit Essen und Getränken im CRUX-Café, das sich direkt an die Kirche anschließt, bevor es wieder zurück nach Jülich ging. Am Ende waren sich alle einig: Der Ausflug hat sich echt gelohnt.

Annika Liebich



Layout: CRUX

Weitere Infos - www.crux-koeln.de

Herzlich Willkommen am **CRUX!**

Das Jugendpastorale Zentrum der Katholischen Kirche für dich in Köln ...

Du möchtest **neue Leute kennenlernen**, mit uns **Gottesdienst feiern**, über **den Glauben** ins Gespräch kommen, mit jungen Menschen **das Leben feiern** ? ...

Jugendkirche

Spätschicht und Weihnachtsfeier

Die Jugendkirche lädt ein zur Spätschicht mit anschließender Weihnachtsfeier am Freitag, den 15. Dezember 2017, ab 18 Uhr in der Kirche St. Franz Sales.

Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Advents-Impuls in der dunklen Kirche. Anschließend wird im Gemeindehaus mit Punsch und Plätzchen gefeiert: das Warten auf das Weihnachtsfest, das vergangene Jahr in der Jugendkirche und das Leben. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Spirituelle Impuls für Jugendliche

"Zwischen den Jahren" lädt die Jugendkirche zu einem spirituellen Impuls für junge Leute ein - gestaltet von und mit Jugendlichen - am Donnerstag, den 28. Dezember, um 20 Uhr in der Kirche St. Franz Sales.

Herzliche Einladung zur Jugendandacht! Alle sind herzlich willkommen, bringt gerne einen Freund oder eine Freundin mit ... oder auch mehrere ...

Wir freuen uns auf euch!

Euer Jugendkirchen-Team

Save the date

Zur Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom vom 28. Juli bis 4. August 2018 lädt das Bistum Aachen alle interessierten Messdiener und Messdienerinnen ab 13 Jahren ein.

Die Region Düren/Jülich wird auch mit einer größeren Gruppe teilnehmen. Wer hat aus den Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich Lust und Zeit mitzufahren? Dann merkt euch schon mal das Datum vor ... und fangt an, zu sparen oder gemeinsam durch Aktionen einen Teil der Fahrtkosten zu verdienen!

Alle MessdienerInnen ab 13 Jahren erhalten noch eine Ausschreibung und Einladung.

Wenn ihr schon jetzt Näheres wissen wollt, meldet euch unter: b.biel@heilig-geist-juelich.de

Die Jugendkirche Jülich bietet eine **Taizé-Fahrt in den Osterferien vom 2. bis 8. April 2018** an - in Kooperation mit der Region Düren/Jülich für Jugendliche ab 15 Jahren und Firmlinge.

Habt ihr Lust auf Begegnungen mit jungen Leuten aus der ganzen Welt, auf Gebet und Gespräche, Taizégesänge und gemütliche Abendrunden, Arbeit für die Gemeinschaft und freie Zeit mit neuen Freunden? Info-Flyer sind im Druck!

Wer Interesse hat, kann sich schon mal melden unter: b.biel@heilig-geist-juelich.de



Sternsingeraktion in der Pfarrei

Es ist schon Tradition: Auch diesmal laden wir ein zur Wortgottesfeier mit Aussendung der Sternsinger aller Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist am Mittwoch, den 3. Januar 2018, um 11 Uhr in der Propsteikirche.

Alle Könige sowie interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen, sich in Gemeinschaft auf ihren Dienst in den Gemeinden einzustimmen. Pfr. Josef Wolff wird den Segen erteilen und mit uns gemeinsam durch die Stadt zum Rathaus ziehen, wo wir den Segen für das neue Jahr überbringen und mit heißem Getränk und süßem Brot von Bürgermeister Axel Fuchs empfangen werden.

Die Gemeinden organisieren die Aktionen vor Ort nach eigenem Ermessen. Bitte achten Sie auf Verlautbarungen in den Gemeindebüchern und im Proklamandum. Die Sternsinger freuen sich über einen freundlichen Empfang. Die Könige ziehen Anfang des Jahres durch die Straßen und sammeln für lebenswichtige Projekte in hilfsbedürftigen Ländern der Erde. Dieses Jahr stellt das Kindermissionswerk als Land Indien in den Vordergrund. Wir danken an dieser Stelle für Ihre Unterstützung!

Für den Sachausschuss Familie & Jugend
Petra Graff



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20* C+M+B+18

Die STERNSINGER ziehen am Jahresanfang 2018 an verschiedenen Tagen durch die Gemeinden unserer Pfarrei Heilig Geist:

| | |
|-----------------|----------------------|
| Barmen/Merz. | Mi 3.1. und Do 4.1. |
| Broich | Sa 6.1. |
| Bourheim | Mi 3.1. |
| Güsten | Sa 13.1. |
| Kirchberg | Fr 5.1. und Sa 6.1. |
| Koslar/Engelsd. | Mi 3.1. bis Fr 5.1. |
| Krauthausen | So 7.1. |
| Lich-Steinstraß | Fr 5.1. und Sa 6.1. |
| Mersch/Pattem | Sa 13.1. |
| Propstei | Mi 3.1. bis Sa 6.1. |
| Rochus | So 7.1. |
| Sales | Sa 6.1. |
| Schophoven | Sa 6.1. bis Sa 13.1. |
| Selgersdorf | Sa 6.1. |
| Stetternich | Sa 6.1. |
| Welldorf | So 7.1. |

Die STERNSINGER bringen nach alter christlicher Tradition die Botschaft von der Menschwerdung Gottes in die Häuser, zu Familien und Alleinstehenden, in Rathäuser, Krankenhäuser und Geschäfte.

DANKE!



Aktion Dreikönigssingen 2018



Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit Beginn im Jahr 1959 haben die Sternsinger insgesamt eine Milliarde Euro gesammelt.

Bei der kommenden Sternsingeraktion stellt das Kindermissionswerk beispielhaft das Engagement gegen ausbeuterische Kinderarbeit in Indien vor. Das Motto in 2018 heißt „Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit“.

Die Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen, gehen aber nicht nur Geld sammeln für andere Kinder in Not. Sie erhalten vorher durch Filme und Materialien viele Informationen zum Aktionsland Indien.

Beim Lesen vom Magazin zur Sternsingeraktion 2018 besuchen sie Indien. In keinem Land dieser Welt arbeiten so viele Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen. Die jungen Besucher begleiten die Projektpartner vor Ort in ein Dorf, dessen Bewohner vom Teppichknüpfen leben, und zeigen, wie der Alltag arbeitender Kinder dort aussieht.

Das Magazin bietet Hintergrundinfos zum aktuellen Sternsinger-Film „Willi in Indien“ und zeigt auf, wie wir uns auch in Deutschland gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit einsetzen können.

Der Film, der neue Sternsinger-Song und andere interessante Infos sind zu entdecken auf der Homepage des Kindermissionswerks unter www.sternsinger.de

Ein großer Dank geht schon jetzt an alle aktiven Kinder und deren BegleiterInnen ... und natürlich an alle SpenderInnen, die die Sternsinger freundlich aufnehmen und ihre Gaben für Kinder in Not, in Indien und überall auf der Welt geben.

Familienmesse

Herzliche Einladung zur Familienmesse am Sonntag, den 7. Januar 2018, um 9.30 Uhr in der Kirche St. Rochus



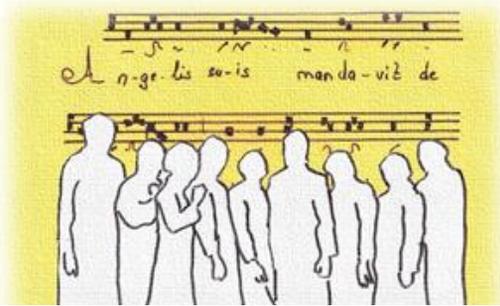
zum Fest der Heiligen Drei Könige & zur Aussendung der Rochus-Sternsinger

Alle sind eingeladen, kommt einfach vorbei!



Frauen - Projektchor für gregorianische Gesänge

Wie schon in 2017 so sollen auch in 2018 im Rahmen eines Chorprojektes für Frauen



gregorianische Gesänge zur Mitgestaltung einer heiligen Messe einstudiert werden. Diesmal wird mit dem Frauen-Projektchor der 5. Fastensonntag, der 18. März 2018, musikalisch mitgestaltet.

- Fänden Sie es spannend, mit uns in die Welt der lateinischen Gesänge der ersten Jahrhunderte des Christentums einzutauchen?
- Interessiert es Sie, wie diese Gesänge, die jahrhundertlang nur mündlich von Kloster zu Kloster, von Generation zu Generation weitergegeben wurden, ab dem 9. Jahrhundert aufgeschrieben wurden, obwohl es unser heutiges Notensystem noch gar nicht gab?
- Möchten Sie sich tief im Herzen von der Ausdruckskraft liturgischen Gesangs, der einstimmig und oft nur wenige Töne umfasst, berühren lassen?

Dann freuen wir uns, wenn Sie am Projektchor „Frauenschola Heilig Geist Jülich“ teilnehmen.

Mit Ihrer Freude am Singen und an der Mitgestaltung der feierlichen Liturgie haben Sie alles, was zum Mitmachen nötig ist.

Der Projektchor wird von Mitte Januar 2018 bis zum 5. Fastensonntag alle 14 Tage jeweils freitags von 18.15 Uhr bis ca. 19.45 Uhr im Roncalli-Haus in Jülich proben (insgesamt ca. 4-6 Proben). Die genauen Termine werden noch abgestimmt.

Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit uns in Verbindung: Denise Beate Günther,
Tel: 02461 3174941 oder 0172 8538639
denise_guenther@gmx.net
oder GdG-Kantor Christof Rück,
c.rueck@heilig-geist-juelich.de

Wir freuen uns auf Sie!

Denise Beate Günther

Karneval der Rochus - Frauen

- ... muss weiter leben
- ... und ihr könnt ganz entschieden dazu beitragen. Ihr fragt euch, wie?
- ... Ganz einfach: Macht mit!

Wer gerne Spaß hat und auch Karneval mag, der ist bei uns genau richtig. Jedes Jahr bringen wir, die Rochus-Frauen, eine Woche vor Karneval an 3 Tagen eine Sitzung für Freunde des Karnevals auf die Bühne. Der Erlös kommt guten Zwecken zugute. 

Frauenwochenende

Schön war's! Dieses Jahr, Anfang Oktober, haben zwölf Frauen die Stille im Exerzitenhaus St. Thomas genossen. Doch nicht nur die Ruhe sollte die Lebensquellen hervorbringen: Durch die intensive Arbeit mit Bild und Text in Einzel- und Gruppenarbeit ließ



das Wochenende für jede Einzelne Zeit und Raum, um die eigene Lebensquelle neu zu entdecken.

Kreativität und gemütliches Beisammensein am Abend hatten auch ihren Platz.

Durch gute Verpflegung und gutes Wetter wurden wir von allen Seiten gut umsorgt und fühlten uns wieder sehr wohl im Haus und in der Umgebung. Einstimmig bestand der Wunsch, dass wir uns nächstes Jahr wieder um einen Termin in St. Thomas bemühen.

Gemeinderef. Claudia Tüttenberg & Petra Graff

Und wir brauchen dringend Nachwuchs.

Willkommen sind Frauen von „18 bis 88“. Aber keine Angst: Wir sind nicht perfekt, nur lustig ...

Gebt Euch einen Ruck und meldet Euch bei Hannelore Loevenich Tel. 02461 57949.

Zeit der Stille - für das Wesentliche

In der Adventszeit, in Vorbereitung auf die Geburt des Herrn, möchte ich Frauen aus unserer Pfarrei herzlich am Freitag, den 15. Dezember 2017, von 19 bis 20 Uhr zum Innehalten einladen. Der Ort wird Ihnen nach der Anmeldung zeitnah mitgeteilt.

Bei Interesse bitte ich um Anmeldung unter p.graff@heilig-geist-juelich.de mit dem Betreff „Advent“ bis zum 8.12. 2017.

Falls Sie eine Isomatte zur Hand haben, bringen Sie diese bitte mit. Stühle sind vorhanden, falls Sie lieber sitzen möchten. Bequeme warme Kleidung wäre von Vorteil.

Kochen international zum Neuen Jahr

Nach dem weihnachtlichen Schmaus im Kreise der Familien möchte ich gerne zum gemeinsamen Vorbereiten einer Mahlzeit und zum gemeinsamen Essen einladen.

Mittwoch, den 24. Januar 2018,
von 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben!

Frauen < 55 J. sind herzlich eingeladen. Der Austausch soll im Mittelpunkt stehen. Da wir nur begrenzte Plätze zur Verfügung haben, bitte ich um Anmeldung bis zum 10. Januar 2018 unter p.graff@heilig-geist-juelich.de mit Betreff „Kochen“.

Gemeinderef. Petra Graff



Geburtstagsfest „High five“



**Fünf
Jahre
alt
wird
die
Pfarrei
Heilig
Geist**

... und das feiern wir
... natürlich mit „Lukas“ und vielen Freunden
... und mit einem ganz besonderen Gast, mit
„Ene fromme Jeck“ alias Willibert Pauels,
der sich mal mit Lukas austauschen will.

Alle Freunde und Freundinnen der Pfarrei
treffen sich **am Sonntag, dem 14. Januar,
um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä
Himmelfahrt am Jülicher Markt** zu einem
fröhlichen Dankgottesdienst für Jung und Alt.

Anschließend sind alle eingeladen zu Be-
gegnung und Gespräch in der Kirche und um
die Kirche. Für das leibliche Wohl ist wie im-
mer gesorgt, es gibt Kaffee und Tee, Saft
und Wasser ... Kuchen und natürlich wieder
eine große Geburtstagstorte!

Besonders herzlich sind Familien mit kleinen
und großen Kindern eingeladen, der Gottes-
dienst wird kurz, der Kuchen dafür beson-
ders lecker.

Pastoralreferentin Barbara Biel

Mundartgottesdienste vor Karneval

Sonntag, den 07.01.2018, um 9.15 Uhr

Hl. Messe „in Kölsche Sprooch“
in St. Andreas+Matthias Lich-Steinstraß
mit der KG Maiblömche

Sonntag, den 04.02.2018, um 10.00 Uhr

Wortgottesfeier in St. Martinus Stetternich
mit der KG Schanzeremmele

Rosenmontag, den 12.02.2018, um 10.30 Uhr

Hl. Messe in der Propsteikirche Jülich
mit der KG Ulk Jülich

Jesus stond em Tor vun Nazareth

Alle Freunde der Rheinischen Mundart sind
am Sonntag, den 4.2., um 10 Uhr in die Mar-
tinus-Kirche in Stetternich eingeladen. Im
Sinne des diesjährigen Dreigestirns - alle
bekenkende Fußballfans - steht auch der
Gottesdienst im Zeichen des runden Leders.
So hat sich schon Jesus vor knapp 2000
Jahren eines Schiedsrichters bei der „Heilung
des Blinden von Jericho“ angenommen.

Der Gottesdienst wird komplett in der Sprache
des „Stammes der Uferbewohnenden Franken“
gehalten, einer Sprache - kein Dialekt - die
noch heute in Gebieten der Stadt und des
Erzstifts Köln (Kurköln), des Herzogtums
Jülich und Berg gesprochen wird. „Beim Foß-
ball wäde enem nit de Fößje jekräuel, et
Netz es doch kei Foßpözje.“ Ferdinand Piel

einladend

Neuer Sonntagabend im Januar

Herzliche Einladung zu den offenen, spirituellen Angeboten am Sonntagabend um 19 Uhr in der Propsteikirche am Marktplatz in Jülich!

• Sonntag, den 21.1.18, 19 Uhr in der Propsteikirche „zuSage - Segensgottesdienst“

Die KSG (Katholische Studentengemeinde) Jülich feiert wieder einen Segensgottesdienst. Uns gilt die Zusage Gottes „Ich werde Dich segnen - Ein Segen sollst Du sein!“ (Gen 12,2). Herzliche Einladung, diesen Gottesdienst mitzufeiern und sich von Gott anrühren zu lassen. Alexander Peters mit Team der KSG Jülich

Matinee zur Marktzeit im Januar

Herzliche Einladung zur Matinee am 20. Januar 2018 um 12 Uhr in der Propsteikirche.

Die Overbacher Camerata spielt unter dem Motto "Von Nürnberg nach Venedig" Werke der Barockmusik von Johann Pachelbel, Antonio Vivaldi, Dario Castello, Johann Friedrich Fasch u.a.

Die Mitwirkenden in der Camerata sind:
Philomena Pallaske, Charlotte Pape, Marion Esser - Blockflöte; Annette Grooß - Violine;
Jochen Grooß - Cello; Kerry Jago - Orgel

Leitung: Kerry Jago

Der Eintritt ist wie immer frei! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



City-Kirche im Januar 2018

Sie sind herzlich eingeladen!

Ort: Propsteikirche Jülich

- Do 4.1. 11.00-13.00 Uhr Haltestelle
+ AnsprechBAR
- Sa 6.1. 11.50-12.00 Uhr Unterbrechung
- Do 11.1. 11.00-13.00 Uhr Haltestelle
+ AnsprechBAR
- Sa 13.1. 12.00-12.30 Uhr „Kommt und seht“
Stille eucharistische Anbetung
- So 14.1. 15.30 Uhr Dankgottesdienst +
Geburtstagfest der Pfarrei
- Do 18.1. 11.00-13.00 Uhr Haltestelle
+ AnsprechBAR
- Sa 20.1. 12.00 Uhr Matinee zur Marktzeit
„Overbacher Camerata“
- So 21.1. 19.00 Uhr Neuer Sonntagabend
„zuSAGE - Prüfungs-Segen“
mit der KSG Jülich
- Do 25.1. 11.00-13.00 Uhr Haltestelle
+ AnsprechBAR
- Sa 27.1. 12.00-12.30 Uhr „Kommt und seht“
Stille eucharistische Anbetung

**Schauen Sie einfach mal vorbei,
die Kirche ist den ganzen Tag offen für Sie!**

Gemeindereferentin Beate Ortwein
Projektleitung City-Kirche



Ehevorbereitung 2018

Sie wollen im Jahr 2018 kirchlich heiraten oder kennen ein Paar, das heiraten will? Dann weisen Sie gerne auf dieses Angebot hin: Im Jahr 2018 wird an zwei Terminen ein Tag für Paare zur Vorbereitung auf die kirchliche Trauung angeboten.



Ein besonderes und einmaliges Fest bedarf einer guten Planung und Vorbereitung. Daher können Sie sich während des Kurses mit Fragen beschäftigen wie z.B.: Welche Dinge müssen bei der Vorbereitung der kirchlichen Trauung beachtet werden? Welche Bedeutung hat das Sakrament der Ehe für mich? Was sind unsere Wünsche als Paar an die Feier? Tipps und Hilfestellungen zur Vorbereitung werden Ihnen an diesem Tag geboten.

Der Kurs ist gratis und findet am Samstag, dem 24. März 2018, im Andreashaus in Lich-SteinstraÙ oder am Samstag, den 28. April 2018, im Gemeindezentrum in Barmen, Kirchstr. 4, (Altes Pfarrhaus) statt - jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Hensen im Büro der Regionaldekane Düren/Eifel, Tel.: 02421 2802-20, Email: annemie.hensen@bistum-aachen.de

Petra Graff und Alexander Peters

Aus dem Jülicher Land ins Heilige Land - mit der Pfarrei Heilig Geist im Oktober 2019 -



Jerusalem: © Kreis der Freunde Roms

Waren Sie schon mal im Heiligen Land? In Israel und Palästina? Sind Sie schon mal in den Fußstapfen Jesu

gegangen und haben Sie an den Original-Plätzen seine Worte gehört?

Weil es ein unbeschreibliches, lebenslang nachhaltiges Erlebnis ist, möchten wir Sie schon jetzt zum Mitfahren werben vom 11. bis 20. Oktober 2019 (Herbstferien NRW).

Geplant sind Aufenthalte in Jerusalem, Bethlehem, Arad und natürlich Galiläa. Die Organisation der Reise liegt beim Kreis der Freunde Roms und die geistliche Leitung bei Pfr. Josef Wolff.

Der voraussichtliche Preis für die Reise beträgt ca. 1850 € p.P. im Doppelzimmer, ca. 495 € der Zuschlag für ein Einzelzimmer.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, kommen Sie doch zum Informationsabend am Donnerstag, den 18. Januar 2018, um 20 Uhr im Pfarrheim Jülich-Mersch, Agathenstraße 32.

Wir freuen uns auf Sie!

Hans Mainz und Pfr. Josef Wolff

im neuen Jahr

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2018

Das Thema "Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke" ist ein Vers aus dem Lied, das Mose und die Israeliten Gott, dem Herrn sangen (Exodus 15,1-21). Ein Lied des Triumphs über die Unterdrückung.



Die Christen aus der Karibik, die die Texte für die Gebetswoche 2018 vorbereitet haben, teilen diese Erfahrung: Für sie war es Gottes Hand, die der Sklaverei in der kolonialistischen Karibik ein Ende setzte. Gemeinsam wollen wir mit den Israeliten damals und den Menschen in der Karibik heute in das Lied des Sieges und der Freiheit einstimmen.

Hier alle Veranstaltungen im Überblick:

Do 18.1. um 19.00 Uhr, Freie evangelische Gemeinde Jülich, Margaretenstr. 2
"Du sollst auch den Fremden lieben; denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen"

Fr 19.1. um 19.00 Uhr, St. Martinus Stetternich, Martinusplatz 10
"Nicht mehr als Sklave, sondern als geliebter Bruder"

Sa 20.1. um 17.00 Uhr, Kapelle im Krankenhaus St. Elisabeth, Kurfürstenstr. 22
"Euer Leib ist ein Tempel des Heiligen Geistes / Hoffnung und Heilung"

So 21.1. um 11.00 Uhr, Freie evangelische Gemeinde Jülich, Margaretenstr. 2
 ökumenischer Gottesdienst

Mo 22.1. um 19.00 Uhr, (Ort wird noch bekannt gegeben)
"Aus dem ganzen Land höre ich mein Volk verzweifelt schreien"

Di 23.1. um 19.00 Uhr, St. Martinus Barmen, Kirchstr. 4
"Achten wir auf das Wohl der anderen"

Mi 24.1. um 19.00 Uhr, Evangelische Christuskirche, Düsseldorfer Str. 35
"Familien fördern, daheim und in der Gemeinde"

Was uns Christen eint, ist der Glaube an Jesus Christus, der am Kreuz den Tod besiegt hat. Dadurch führt er alle, die an ihn glauben, aus der Knechtschaft der Sünde heraus in die Freiheit als Gottes Kinder.

An den Abenden dieser Gebetswoche werden diese Gedanken in Andachten und Gebeten vertieft und die Erfahrungen, die uns als Christen eint, ausgetauscht. Zusätzlich feiern wir einen **ökumenischen Gottesdienst** am Sonntag, den 21.1.2018, um 11.00 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde Jülich, Margaretenstr. 2.

Herzliche Einladung vom Sachausschuss Ökumene zu allen Veranstaltungen.

Show-Ling Lee-Müller





Eine Vorab-Information für alle, die an einer Reise nach Bad Bocklet interessiert sind. Nach einer Unterbrechung bieten wir in 2018 wieder eine Seniorenerholung im Kurhaus Bad Bocklet vom 10.08. bis 22.08.2018 an. Bisherige Stammkunden erhalten im Januar schriftlich nähere Informationen. Wir würden uns aber auch sehr über neue Mitreisende freuen.

Wer mehr erfahren möchte, kann gerne ab Januar 2018 Frau Timberg anrufen, um nähere Details zur Reise zu erhalten. Info unter Tel.: 02461 4894

Gerdi Timberg

Wechsel von Gottesdienstzeiten

Zu Beginn des neuen Jahres 2018 tauschen die Gemeinden Mersch und Güsten wieder ihre Gottesdienstzeiten:

In der Gemeinde St. Agatha in Mersch-Pattern wird der Gottesdienst samstags um 19.00 Uhr gefeiert und die Gemeinde St. Philippus und Jakobus Güsten feiert Gottesdienst sonntags um 11.00 Uhr.

Anmeldung an katholischen Schulen

Mädchengymnasium Jülich

Die Anmeldetermine für die Aufnahme im Schuljahr 2018/2019 lauten:

Freitag 02.02.18, 15-18 Uhr
 Samstag 03.02.18, 09-13 Uhr
 Montag 05.02.18, 09-12 Uhr + 15-18 Uhr

Anmeldungen außerhalb dieser Termine sind nach vorheriger Absprache möglich.

Es ist günstig, bei einem Besuch im Sekretariat die persönlichen Daten bereits anzugeben (beste Zeit dafür: Mo-Do 13.30-15 Uhr). Das verkürzt die Wartezeiten bei der eigentlichen Anmeldung im Februar.

Weitere Infos unter www.mgj-online.de mit dem Button "Anmeldung".

Gymnasium Haus Overbach

Die Anmeldungen für die Aufnahme im Schuljahr 2018/2019 finden statt:

am Freitag, 02.02.18, und Samstag, 03.02.18

Termine für die Anmeldung erhalten Sie ab dem 27.11.2017 zwischen 8 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 02461 930300.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.gymnasium-overbach.de

*** Katholische *** Schulen *** in Jülich ***

Wann liest Du mir wieder vor?

Einmal in der Woche besucht Frau B. ehrenamtlich eine Flüchtlingsfamilie. Die syrische Familie lebt seit 2 Jahren in einem Dorf bei Jülich. Vor allem der fünfjährige Junge Ahmed freut sich sehr auf die abwechslungsreiche Zeit mit Frau B. Sie liest ihm Geschichten vor, um die deutsche Sprache zu üben, sie gehen zusammen zum Spielplatz und verbringen Freizeit miteinander.

Den Eltern von Ahmed ist Frau B. eine große Unterstützung und sie freuen sich sehr über den Kontakt. Nach Erhalt ihrer Anerkennung als Asylberechtigte half Frau B. ihnen, Anträge bei der Krankenkasse zu stellen, Formulare bei der Jobcom auszufüllen und eine Wohnung zu suchen.

Seit sich Frau B. und Ahmeds Familie kennen, haben sie mit der Zeit Vertrauen zueinander aufgebaut. Durch die Teilnahme der Eltern am Integrationskurs können sie sich mittlerweile ganz gut verständigen. Ahmed hat die deutsche Sprache schnell im Kindergarten gelernt und freut sich über seine Fortschritte und Erfolgserlebnisse, denn er will ab dem Sommer in die Schule gehen.

Es gibt viele geflüchtete Familien in Düren und Jülich, die sich Kontakt zu einheimischen BürgerInnen oder eine Begleitung

wie Frau B. wünschen, denn vieles kann gemeinsam gelingen, was alleine nur schwer möglich ist. Deswegen bringen der Caritasverband Düren-Jülich, die Pfarrei Heilig Geist und der Sozialdienst katholischer Frauen Düren Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, und geflüchtete Familien je nach Bedarf und Interesse zusammen.

Eine Koordinatorin begleitet die Ehrenamtlichen durch gezielte Beratung und die Möglichkeit von Fortbildungen und Austauschtreffen.

Bei Interesse an diesem spannenden Ehrenamt können Sie sich unabhängig von Geschlecht, Alter oder Nationalität gerne näher informieren bei:

Frau Mira Kubitza (Koordinatorin Familienpatenschaften), Sozialdienst katholischer Frauen Düren, Telefon: 02421 2843158 oder Frau Sylvia Karger (Gemeindesozialarbeit), Caritasverband, Telefon 02461 6226300

Caritasverband Düren-Jülich e.V.

Ein herzliches Dankeschön ...

... geht an die Menschen, die jetzt schon Flüchtlingsfamilien begleiten. Die Zeit, die Zuwendung und die Menschenfreundlichkeit, mit der Sie sich den Problemen von Kindern und Erwachsenen annehmen, gibt Gott ein Gesicht in unserer Welt heute. Vergelt's Gott!



KIRCHE WÄHLEN ! 11./12. November 2017

Die Wahlen zum GdG-Rat und den Gemeinderäten sind in der Pfarrei Heilig Geist durch die Unterstützung vieler Aktiver durchgeführt worden - vielen Dank. Die Listen der Gewählten hängen in allen Gemeinden aus, die neuen Räte werden sich noch in diesem Jahr konstituieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die in den letzten Jahren Verantwortung in den pastoralen Räten übernommen haben. Allen Neugewählten wünscht das Pastoralteam einen guten Start, ein gelingendes Miteinander und Gottes Segen für die gemeinsame Arbeit in den Gremien.

Mitstimmen - Mitgestalten - Mitverantworten

Dank an alle Pfarrbrief-Boten

... ihr zuverlässiger Dienst ist am Jahresende ein herzliches „Danke“ wert! Ihr Bote/Ihre Botin freut sich sicher als Jugendlicher über ein kleines Taschengeld oder als Erwachsener über eine kleine Aufmerksamkeit.

Dank an das Pfarrbriefteam

... für die viele verrichtete Arbeit im Hintergrund, die für das Entstehen und die Verteilung der Pfarrbriefe notwendig ist - Danke für eure und Ihre zuverlässigen Dienste!

Spenden für die Pfarrei Heilig Geist

Erinnern Sie sich an die Ausstellung „Kirchenschätze der Pfarrei Heilig Geist“? Um diese schönen Dinge zu erhalten, sind uns natürlich Spenden sehr willkommen.

Wissen oder erahnen Sie, wieviel Geld in die Erhaltung der kirchlichen Gebäude fließt? Und nicht mehr für alle kommt dafür ein Zuschuss vom Bistum.

Möchten Sie auch, dass innovative Projekte wie die Jugendkirche bei uns in der großen Pfarrei eine Chance auf Verwirklichung bekommen?

Mit Ihrer kleinen oder großen Spende haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, Ihr Geld einem bestimmten, von Ihnen gewünschten Zweck zukommen zu lassen!

Außerdem sorgt Ihre Spende dafür, dass wir als Pfarrei einen größeren Handlungsspielraum bei den leider immer knapper werdenden Mitteln haben.

Der Herr segne Sie für Ihre Großherzigkeit!

Leitender Pfarrer u. KV-Vorsitzender Josef Wolff

Spendenkonto der Pfarrei Heilig Geist Jülich

IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34
BIC SDUEDE33XXX Sparkasse Düren
 Spendenquittung wird ausgestellt!

last but not least

Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Besuchszeiten: Mo-Fr 10-11.30 Uhr Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus

Telefonisch: Mo-Fr 8.30-13 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus Tel.: 2324

Priesterruf - über einzelne Priester oder über Pfarramt Tel. 02461 2323

Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Öffnungszeiten des Zentralen Pfarramts und der Gemeindebüros in den Weihnachtsferien

Während der Weihnachts-Schulferien (23.12.17 bis einschl. 07.01.2018) ist das zentrale Pfarrbüro an Werktagen morgens Mo-Fr von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet und telefonisch erreichbar bis 12.30 Uhr.

Die Gemeindebüros sind auch nur eingeschränkt erreichbar, bitte entnehmen Sie dies den Gemeindeblättern.

Wir wünschen auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarrei und der Gemeinden, die das ganze Jahr über ihren Dienst für uns versehen, gesegnete Feiertage und schöne Stunden mit ihren Familien.

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**. Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 03.01.18 für Februar/März (Fastenzeit) 2018
23.02.18 für März/April (Osterzeit) 2018

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich

Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Pastoralass. Mareike Jauß,

Ute Kreuzer - Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im
Bistum Aachen



... und das Fest zusammen feiern!

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

| Pfarrei | Heiligabend 24.12. | 1. Weihnachtsfeiertag 25.12. | 2. Weihnachtsfeiertag 26.12. |
|-----------------|---|---|---|
| Heilig Geist | 10.00 Ökum. Gottesdienst Altenheim Zitadelle | 9.00 Hl. Messe Krankenhaus 10.45 Hl. Messe | 10.45 Hl. Messe |
| Propstei | 16.30 Familienmette 22.00 Christmette | | |
| Lich-Steinstraß | 17.00 Wortgottesfeier | 9.15 Festmesse 19.00 Pfarrei-Abendmesse | 19.00 Pfarrei-Abendmesse |
| St. Franz Sales | 15.00 Krippenfeier 18.30 Christmette | 10.45 Wortgottesfeier | 10.45 Hl. Messe mit Kindersegnung |
| St. Rochus | 15.00 Erlebniskirche f. Familien 18.00 Christmette | 9.30 Hl. Messe 16.00 Portugies. Hl. Messe | 9.30 Wortgottesfeier 10.45 Hl. Messe Hildegardisheim |
| Broich | 15.30 Krippenfeier 18.00 Christmette | | 9.15 Hl. Messe mit Kindersegnung |
| Stetternich | 18.00 Christvesper | 11.00 Festmesse | |
| Mersch | | 11.00 Festmesse | |
| Welldorf | 16.00 Krippenfeier 21.00 Christmette | | 9.30 Hl. Messe mit Kindersegnung |
| Güsten | | | 11.00 Festmesse |
| Barmen | 22.00 Christmette (Overbach) | 11.00 Hl. Messe (Overbach) | 9.15 Festmesse 11.00 Hl. Messe (Overbach) |
| Kirchberg | 15.00 Wortgottesfeier für Familien | 11.00 Festmesse | |
| Schophoven | | | 11.00 Festmesse |
| Koslar | 18.00 Christmette für Familien | | 9.15 Wortgottesfeier |
| Bourheim | | 9.15 Festmesse | |
| Krauthausen | 17.00 Wortgottesfeier für Familien | 19.00 Festmesse | |
| Selgersdorf | 15.30 Christmette für Familien | | 9.15 Hl. Messe als Patrozinium |